Ausbildungscurriculum

S E X U A L P Ä D A G O G I K

Lehrgang **2025**

ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften Austrian Society for Sexologies
SEXUAL AKADEMIE

- **Dauer:** 2 Semester, **Umfang Curriculum:** 6 Module á 18 Einheiten = 108 Einheiten, **Gesamtumfang:** 108 Einheiten (davon 96E Theorie/Praxis + 12E themenzentrierte Selbsterfahrung) plus 64 Einheiten Sexuologische Basiskompetenzen = 172 Einheiten á 45 Minuten
- Zusätzlich **Praktikum** (15 Einheiten), **2 Exkursionen** (je 2 Einheiten) **in Selbstorganisation**, sowie eine **Abschlussarbeit**
- Zusätzlich **fachliche Reflexion** mit Expert*innen (Mentoring, Mentor*innenliste) über 6 Einheiten **in Selbstorganisation – und finanzierung.**
- **Lehrgangsleitung**: Mag.ª Stefanie Rappersberger, Mag. Stephan Hloch
- **Kosten** Curriculum: EUR 2.300,- (inkl. 10% USt) / Studierende: EUR 2.000,- (inkl. 10% USt)

Titel	Referent*innen	Theorie / Praxis	Th.z. SE	Termin
Modul 1 **<u>Einführung in die Sexuelle Bildung / Gender, Identitäten und Orientierungen</u>** **Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr** (5E) - Kennenlernen der Gruppe - Organisatorisches: Vorstellen von Lehrgangsverlauf, Praktikum, Abschlussanforderungen etc. - Ankommen im Thema: Handlungsfelder der sexuellen Bildung - Abendgestaltung: gemütliche Exkursion zum informellen Kennenlernen (freiwillig) **Samstag, 9:30 – 18:45 Uhr** (9E) - Selbstreflexion und Gruppenaustausch - Vielfältige Sexualpädagogik: Gender, Orientierungen und Identitäten in der Sexuellen Bildung - Geschlechtshomogenes Arbeiten vs. Hinterfragen und Auflösen von Geschlechtsbinarität - Spezifika der Arbeit mit Frauen und Mädchen in Theorie und Praxis, Empowerment - Themenschwerpunkt: Vulva, Vagina und Klitoris - Anatomie und gesellschaftspolitische Relevanz von Wissen über und (Un)sichtbarkeit von Intimorganen - Spezifika der Männer- und Burschenarbeit in Theorie und Praxis **Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr** (4E) - zentrale Aspekte qualitätsvollen sexualpädagogischen Handelns - professionelle Haltung in der Sexuellen Bildung	Freitag – Sonntag **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch** Lehrgangsleitung	16	2	**05.09. – 07.09.2025**
Modul 2: **<u>Sexualpädagogische Projekte in Theorie und Praxis (inklusive Methodentraining)</u>** **Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr** (5E) - Vorstellung möglicher sexualpädagogischer Settings (Zielgruppen, Medien etc.) - Erarbeiten eigener sexualpädagogischer Projekte	Freitag – Sonntag **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch**	16	2	**10.10. – 12.10.2025**

VORLÄUFIG

- Workshopaufbau, Einstiegsmethoden, typischer Ablauf, Gruppendynamik (Jugendliche & Erwachsene) **Samstag, 9:30 – 18:45 Uhr** (9E) - Praxistag - Kennenlernen verschiedener sexualpädagogischer Methoden und Materialien für unterschiedliche Altersstufen - Ausprobieren, reflektieren und Methoden aus der Metaebene kritisch betrachten - Umgang mit herausfordernden Situationen und Dynamiken **Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr** (4E) - Arbeit mit anonymen Fragen (Black Box) - eine zentrale Methode der Sexualpädagogik (Schwerpunkt Jugendliche)	**Marcel Franke** **Ines Pazdera** **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch**			
Modul 3: **<u>Handlungsfelder der sexuellen Bildung I:</u>** **<u>Elementarpädagogik, Volksschule und Konzeptarbeit</u>** **Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr** (5E) **<u>Sexualpädagogik in der Elementarpädagogik</u>** - Bildungsauftrag und Qualitätsstandards - Sexualität im Kindesalter: Unterschiede kindliche vs. erwachsene Sexualität - Sexuelle Entwicklung und Sozialisation - Doktorspiele – Erkundungsspiele / Kinderfragen beantworten - Fallbeispiele kindliches Sexualverhalten - Sexuell auffälliges und übergriffiges Verhalten bei Kindern & Interventionen **Samstag, 9:30 – 12:45 Uhr** (4E) **<u>Sexualpädagogik im Volksschulalter und Elternarbeit</u>** - sexuelle Entwicklung im Alter von 6 bis 10 Jahren - häufige Themen und Fragen und entwicklungsentsprechende Antworten - Umgang mit Lehrpersonen im Workshop-Setting - Methodische Zugänge und Materialien - Elternarbeit und Elternabende **Samstag, 14:15 – 18:45 Uhr** (5E) **<u>Sexualpädagogische Konzepte und Schutzkonzepte für Institutionen</u>** - zentrale Punkte sexualpädagogischer Konzepte für Einrichtungen/Institutionen - Gestaltungsmöglichkeiten in spezifischen Arbeitsfeldern - Typische Themen und Herausforderungen - Sexuell grenzverletzendes Verhalten erkennen und darauf reagieren - Rolle der sexuellen Bildung im Prozess der Konzepterstellung - Prävention und Schutzkonzepte	Freitag - Sonntag **Stefanie Rappersberger** **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch** **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch**	16	2	**21.11. – 23.11.2025**

VORLÄUFIG

Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr (4E) **Teaching desires? Visuelle Materialien und differenzreflektierte Zugänge in der (schulischen) Sexualpädagogik** - didaktischer Einsatz von Bildern und Videos. - Welche Rolle können (audio)visuelle Materialien in der Sexualpädagogik einnehmen? - Wie kann sexuelle Bildung auch außerhalb explizit sexualpädagogischer Settings angeregt werden? - differenzreflektierter Zugang für das pädagogische Selbstverständnis und Handeln - Forschungen und Materialien des Projekts Imagining Desires (www.imaginingdesires.at)	**Marion Thuswald**			
Modul 4: **Sexualisierte Gewalt und Handlungsfelder der sexuellen Bildung II** **Freitag, 16:00 - 20:15 Uhr** (5E) **Sexualisierte Gewalt I** - Dynamik, Prävention und Umgang mit sexueller Gewalt - Was ist sexualisierte Gewalt? - Ursachen und Bedingungen: Was begünstigt SG?, Warum wird jemand zum Täter/zur Täterin?, Risikofaktoren bei Kindern und Jugendlichen - Thema Grenzen: eigene/fremde Grenzen wahrnehmen, Umgang mit persönlicher Betroffenheit, Strukturelle Gewalt wahrnehmen, Rechtliche Aspekte, Auswirkungen sexueller Gewalt **Samstag, 09:30 - 12:45 Uhr** (4E) **Sexualisierte Gewalt II** - Möglichkeiten und Grenzen in sexualpädagogischen Settings - Intervention/Handlungsempfehlungen: Was kann ich tun? Wer hilft weiter? - Resilienzfaktoren, Interventionsmodelle, … - Prävention: Handlungsmöglichkeiten erkennen, Sexualpädagogik als Präventionsstrategie erschließen, … **Samstag, 14:15 - 18:45 Uhr** (5E) **Sexuelle Bildung im transkulturellen Kontext** - Sexualität und Geschlechterverhältnisse im Kontext von Kultur, Religion, Flucht und Migration - Rassismuskritisches und machtreflexives Hinterfragen stereotyper Vorannahmen - spezifische Herausforderungen in der Arbeit mit Menschen mit Flucht- bzw. Migrationserfahrung - Konkrete Workshop-Beispiele und Erfahrungen aus der Arbeit mit geflüchteten Menschen - Spezifika der sexuellen Bildung mit Migrant*innen zweiter Generation	Freitag – Sonntag **Christoph Humnig** **Christoph Humnig** **Elif Gül**	16	2	**23.01. – 25.01.2026**

VORLÄUFIG

Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr (4E) **Sexualität und Behinderung** - Sexualpädagogik bei Menschen mit Behinderung(en) in Langzeitbetreuung, - Sensibilisierung der Multiplikator*innen, (gesellschafts-)politische Arbeit - Spannungsverhältnis Fremd- und Selbstbestimmung - Methoden, Materialien und praktische Herausforderungen	**Elisabeth Chlebecek**			

Modul 5: **Digitale Medien, Pornografie und virtuelle Welten**	Freitag - Sonntag	16	2	**13.03. – 15.03.2026**
Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr (5E) **Beziehungsformen und -themen in der sexuelle Bildung für Erwachsene** - Kennenlernen und Verlieben - romantisches Liebesideal und Verhandlungsmoral - Begehren und Bindung - Monogame Paarbeziehungen und Treue - Affären, offene Beziehungen und Polyamorie - Trennungen und Liebeskummer	**Clemens Hammer**			
Samstag, 09:30 – Sa, 12:45 Uhr (4E) **Schwerpunkt Pornografie** - - Persönliche Einstellungen zu Pornographie - - Definition(en) von Pornographie, Mediengeschichte, Medienkritik - - Porn Studies – aktuelle Forschung / Trends am Porno-Markt - - Lust-Wissen – Pubertät, Körperbilder, Medien - - Inszenierte vs. gelebte Sexualität / Porno-Normativitäten - - Mögliche Wirkungsgpotentiale von Pornographie - - Umgang von Jugendlichen mit Pornografie - - Sexualpädagogische Zugänge, Pornografie in Schule und Jugendarbeit	**Elke Prochazka**			
Samstag, 14:15 – Sa, 18:45 Uhr (5E) **Schwerpunkt Digitale Medien** - Nutzung digitaler Medien durch Jugendliche zur Informationsgewinnung im Bereich Sexualität - Rechtliche Aspekte, insbesondere §207a Pornografische Darstellung Minderjähriger - Sexting - Definition, Abgrenzung, zeitgemäße Prävention - Sexuelle Gewalt online: Cyber-Grooming, Sextortion, sexuelle Belästigung	**Elke Prochazka**			

VORLÄUFIG

Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr (4E) **Politische Aspekte Sexueller Bildung** - Sexualität und (gesellschaftliche) Macht - Politische Haltungen zu Sexualität und Sexualpädagogik - Angriffe auf Sexualpädagogik - Handlungsstrategien und Argumentationstraining	**Barbara Rothmüller**			
Modul 6: **Sexualpädagogik in Theorie und Praxis – Themenschwerpunkt Reflexion und Abschluss** **Freitag, 16:00 – 20:15 Uhr** (5E) - Voraussetzungen für Konsensfähigkeit - Stress und Traumareaktionen - Konsens: Wheel of Consent - Achtsamkeit und traumasensibles Arbeiten in der Praxis **Samstag, 9:30 – 11:00** (2E) - Beziehungen im Alter - Enttabuisierung von Sexualität im Alter - Umgang mit Sexualität in Pflegeheimen **Samstag, 11:15 – 18:45 Uhr** (7E) **Sexualpädagogische Projekte** - Präsentation und Diskussion der durchgeführten sexualpädagogischen Abschluss-Projekte - Reflexion in der Großgruppe **Sonntag, 9:30 – 13:00 Uhr** (4E) - Erarbeiten möglicher Schritte zur Integration der erworbenen sexualpädagogischen Kompetenz in die eigene berufliche Praxis - genüssliche Überreichung der Zertifikate - Abschluss	Freitag - Sonntag **Sara Ablinger** **N.N.** **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch** **Stefanie Rappersberger** **Stephan Hloch**	16	2	**19.06. – 21.06.2026**

VORLÄUFIG

Stand: 03.03.2025

ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften Austrian Society for Sexologies
SEXUAL AKADEMIE

ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften Austrian Society for Sexologies
SEXUAL AKADEMIE

Anerkennung, Abschluss und Zertifizierung:

- **Absolvierung** Sexuologische Basiskompetenzen
- **Regelmäßige Teilnahme** an den theoretischen und praktischen Seminaren (max. 10% Fehlzeiten; wenn ein ganzes Modul gefehlt wurde, muss/kann dieses gegen eine Gebühr von Euro 200,- beim Folgelehrgang nachgeholt werden. Bei Verhinderung durch Erkrankung udgl. ist eine Umbuchung kostenfrei. Eine Krankmeldung oder ähnliches ist dem ÖGS Büro zu übermitteln)
- **Praktikum** in Selbstorganisation (15 Einheiten) sowie **Zwei Exkursionen** (je 2 Einheiten) in Selbstorganisation sowie eine **Abschlussarbeit**
- **Mentoring/Coaching** über 6 Einheiten (Mentor*innenliste) nach dem Praktikum in Selbstorganisation und -finanzierung

18 Einheiten (1 Einheit = 45 Minuten)	
Freitag (5 E)	**16.00 – 17.30 Uhr** (2 E) 17.30 – 17.45 Uhr Pause **17.45 – 19.15 Uhr** (2 E) 19.15 – 19.30 Uhr Pause 19.30 – 20.15 Uhr (1 E)
Samstag (9 E)	**09.30 – 11.00 Uhr** (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause **11.15 – 12.45 Uhr** (2 E) 12.45 – 14.15 Uhr Pause **14.15 – 15.45 Uhr** (2 E) 15.45 – 16.00 Uhr Pause **16.00 – 17.30 Uhr** (2 E) 17.30 – 18.00 Uhr Pause **18.00 – 18.45 Uhr** (1 E)
Sonntag (4 E)	**09.30 – 11.00 Uhr** (2 E) 11.00 – 11.15 Uhr Pause **11.15 – 12.45 Uhr** (2 E) 12.45 – 13.00 Uhr Abschluss

Die **Abschlussarbeit** ist die schriftliche Arbeit zu dem Praxisprojekt bzw. des Workshops, das/der im Zuge der Ausbildung geplant und durchgeführt wird. Dazu wird es im ersten Modul des Lehrgangs und auch im Laufe der Ausbildung genügend Informationen, Input und Unterstützung geben.
In der Abschlussarbeit (Umfang 10 – max. 15 Seiten) soll bei Modul 6 der geplante Ablauf, die Methoden, die Ziele des Workshops und die Durchführung beschrieben und anschließend reflektiert werden.

Eine **Mentoringliste**, potentielle **Praktikumsstellen** sowie weitere Informationen zum Erlangen des Zertifikats werden in Modul 1 zur Verfügung gestellt bzw. besprochen.